

Statistik informiert ...

Nr. 44/2009

4. Mai 2009

Seeverkehr in Hamburg 2008 Größere Schiffe im Hafen, Gütermenge stagniert

11 900 Seeschiffe haben im vergangenen Jahr den Hamburger Hafen angefahren, 2,6 Prozent weniger als 2007. Die Anzahl der Großcontainerschiffe auf der Elbe hat gegen den allgemeinen Trend erheblich zugenommen, so das Statistikamt Nord. 653 Containerschiffe verfügten über einen Rauminhalt von 80 000 und mehr BRZ. Im Vorjahr wurden von dieser Größenklasse lediglich 537, im Jahr 2000 sogar nur 26 „Riesenspötte“ abgefertigt. Gestiegen ist auch die Zahl der Kreuzfahrtschiffe, die den Hamburger Hafen besuchen: Im vergangenen Jahr wurden 61 Kreuzfahrtschiffe gezählt.

Von den Seeschiffen wurden 2008 insgesamt 140,6 Mio. Tonnen (t) Güter umgeschlagen, 0,2 Prozent mehr als im Vorjahr. Beim Umschlag von Stückgut konnten erstmals seit 1982 keine Steigerungen erzielt werden. Die Gütermenge schrumpfte um 0,6 Prozent auf 98,3 Mio. t. Der Umschlag von Massengut stieg um 2,1 Prozent auf 42,2 Mio. t. Höhere Umschlagsmengen wurden vor allem bei Getreide und bei Mineralölzeugnissen registriert.

Das anhaltend starke Wachstum des Containerverkehrs setzte sich im vergangenen Jahr nicht fort. Während im ersten Halbjahr der Containerverkehr noch um 3,8 Prozent zulegen konnte, war im zweiten Halbjahr ein Rückgang von 6,4 Prozent zu verzeichnen. Insgesamt wurden im Jahr 2008 an den Hamburger Kaianlagen 9,77 Mio. Container (umgerechnet auf 20-Fuß-Einheiten) umgeschlagen, 1,5 Prozent weniger als im Vorjahr. Im Verkehr mit den wichtigsten Fahrtgebieten des Hamburger Hafens, Fernost und Europa, wurden weniger Container als im Vorjahr befördert. Trotz des Rückgangs infolge der weltweiten Konjunkturlaute bleibt Hamburg zweitgrößter Containerhafen auf dem europäischen Kontinent hinter Rotterdam und vor Antwerpen.

Auch das Jahr 2009 begann mit spürbaren Einbußen. Die Zahl der umgeschlagenen Container lag im traditionell verkehrsschwachen Monat Januar um 23 Prozent unter dem Vergleichswert vom Januar 2008.

Ansprechpartner:

Ulrich Wiemann

Telefon: 040 42831-1636

E-Mail: ulrich.wiemann@statistik-nord.de

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Vorstand:
Dr. Wolfgang Bick, Dr. Hans-Peter Kirschner

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
BLZ: 200 000 00
Kontonummer: 20001562